

Eselsberger Nostalgie: Hochhäuser am Burgunder Weg

Vor gut 60 Jahren waren hier nur Streuobstwiesen, dann kamen die drei Hochhäuser. An Wohnraum mangelte es damals, dafür waren Hochhäuser zu dieser Zeit modern, im Trend. Massiv gebaut auf zwei betonierten Kellergeschossen entstanden Wohnungen auf 16 Stockwerken. Die Gerüste wurden noch in halbschneidender Art aus Holzstämmen zusammengebunden. Im Aushub fanden die Eselsberger eine Unmenge an Kalksteinplatten, die geholt und als Gartenwegplatten verlegt oder als Mauerchen verbaut wurden. Leider ließ jeder frostige Winter diese Platten zerplatzen, bis sie endgültig zerfallen waren. Die heutige Ladenzeile im Stifterweg gab es auch noch nicht. Stattdessen wurden die Garagen

der Hochhäuser als Läden genutzt. Auf engstem Raum fanden wir dort einen Konsum, Finkel und Gaissmaier, ein Milchgeschäft, einen Blu-



menladen, einen Schuster, ein Schreibwarengeschäft und natürlich eine Bank. Ja, 1957 ging das noch so einfach. cp

Quartier 2020

„Inklusiver Alter Eselsberg“ - so der Titel des Projekts der Stadt Ulm, das zu den Preisträgern der Strategie „Quartier 2020. Gemeinsam.Gestalten“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg gehört. Ziel ist es am „Alten Eselsberg“ als Modell-Stadtteil aufzuzeigen, wie ein „Inklusives Quartier“ geschaffen werden kann. Gemeint ist damit, für alle im Quartier lebenden Menschen eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität zu bieten. Es soll ein lebendiger Sozialraum mit starkem bürgerschaftlichen Engagement entstehen. Um dies zu erreichen, ist die Mitwirkung und Zusammenarbeit aller Gruppen und Institutionen, die am Eselsberg aktiv sind, gefragt. Seien es die Kirchengemeinden, der VfB-Sportverein, die städtische Einrichtungen, die Regionale Planungsgruppe,

die Nachbarschaftshilfe... Zur Erreichung der Projektziele soll nach Möglichkeit in der Ladenzeile am Stifterweg eine Quartierszentrale als Ort der Begegnung, Information und gemeinsamen Interaktion eingerichtet werden. Hier können dann die Bürgerinnen und Bürger Ansprechpersonen finden, Workshops besuchen oder sich auch einfach nur über den Projektverlauf informieren.

Am Ende des 3-jährigen Projektes wird überprüft, inwieweit sich die Ergebnisse auf andere Stadtteile bzw. Quartiere übertragen lassen. Wir werden auch zukünftig über den Projektfortschritt und Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit berichten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der neuen Quartiersmanagerin Simone Kottmann (E-Mail: s.kottmann@ulm.de, Tel. 0731/161-5379). lg

Wochenmarkt am Eselsberg

Auf Initiative von Stadtrat Dr. Bertram Holz und der RPG-Eselsberg werden wir voraussichtlich ab 20. Sept. 2018 am Eselsberg in der Ladenzeile Stifterweg, jew. Donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen Stadtteilwochenmarkt haben, sofern die hierzu erforderlichen technischen Maßnahmen bis zu dem angepöbten Termin fertig gestellt werden können. Es haben ca. 15 bis 18 Markt-Händler zugesagt. Zunächst ist ein

Probelauf von 1 Jahr vorgesehen, um zu sehen ob er von den Bürgerinnen und Bürgern am Eselsberg angenommen wird. Damit der Wochenmarkt gut angenommen wird, ist es aus Sicht der RPG auch wichtig das Angebot gut zu bewerben z.B. mit Bannern an den Hauptverkehrsachsen. Die Eröffnung des Wochenmarkts soll auch mit verschiedenen Aktionen z. B. Drehorgelspieler usw. begleitet werden. ew

Baustellenparcours Eselsberg Erlebnis im Juli 2018

Die Geduld der Eselsberger Verkehrsteilnehmer wird auf eine harte Probe gestellt, seit mit der Linie 1 begonnen wurde, parallel dazu von Lupferbrücke über Weinbergweg immer weiter hoch neue Rohre für die Wärmeversorgung der Uni verlegt werden und sonstige Baustellen die Straßen schmücken. Also, wir fahren nun vom neuen Eselsberg zur Ladenzeile über den Ruländer Weg, wir kommen bis etwa Stifterschule, weiter geht es nicht, wegen weiß-roter Absperrungen, dahinter Baufahrzeuge, weiter vorne eine rote Ampel. Anhalten, warten ... warten ... nach 7 Minuten ist die Ampel immer noch rot. Der Vorausfahrende merkt, dass er nicht bis zur Kontaktschleife gefahren ist, holt es nach und weiter geht's - aber nur ein kurzes Stück. Das Linksabbiegen in den Stifterweg wird zum Kunststück: ein Labyrinth von rot-weißen Baken lässt dem Autofahrer den Schweiß ausbrechen, wo ist die Straße nach oben? Der Vorausfahrende hat sie ent-

deckt. Gott sei Dank, nichts wie hinterher. Puuh ... auch dieses Hindernis ist genommen. Nach dem Einkauf in der Ladenzeile Weiterfahrt zur Postagentur den Stifterweg hoch. Oh, die zwei Parkplätze vor Apotheke und Postagentur sind vollgestellt, nicht etwa mit Autos, nein - mit rot-weißen Baken. In Straßenbaustellenproblemen inzwischen geübt, überwinden wir auch diese „Schikane“ (um in der Formel 1 Sprache zu sprechen) und erledigen unsere Post. Danach geht es weiter, links in den Mähringer Weg. Die bekannte Baustelle Linie 1 nehmen wir hin und hüpfen holpernd die Straße hoch bis es links in den Weinbergweg geht, so man, wie heute schon mal erlebt, vor lauter rot-weißer Balken die Straße findet. Völlig erschöpft erreichen wir irgendwann wieder unser Zuhause und möchten den Verantwortlichen der Stadt zurufen: solltet ihr mal am Eselsberg unterwegs sein, **outet euch nicht!** Wir erklären jetzt aber nicht warum. rp

Drehscheibe Wohnraum: Eine gute Sache für Vermieter

Seit 2015 hat die Stadt Ulm ein Projekt gestartet, das helfen soll, Menschen bei der Wohnraumbeschaffung zu unterstützen, die gesundheitliche Probleme haben und sich in einer sozialpädagogischen Betreuung befinden. Vermieter kommen in den Genuss, dass die Stadt nach einem Jahr „Probewohnen“ für weitere zwei Jahre die Miete garantiert, die Betreuung der Mieter und Vermieter sicherstellt und stets als Ansprechpartner für beide Seiten zur Verfügung steht. Auch kann im konkre-

ten Bedarfsfall ein einmaliger Sanierungszuschuss gewährt werden. Voraussetzung für den Vermieter ist allerdings, dass sich der Mietpreis im Rahmen der sozialhilfegerechten Grenzen der Stadt Ulm bewegt. Als Vermieter profitieren Sie von einem geringen Verwaltungsaufwand, attraktiven Rahmenbedingungen und vor allem gesicherten Mieteinnahmen. Ansprechpartner bei der Stadt ist Frau Amélie Jauch, Tel.: 161-5117, E-Mail: wohnraum@ulm.de. cp

Vorankündigung: Celtic & Irish Folk-Abend mit der Band Skellig im Bürgerzentrum Eselsberg am Samstag, den 27. Oktober 2018 um 19.30 Uhr

Bestimmt erinnern sich viele Besucher noch an das tolle Konzert im März 2017 mit der Irish Folkband „Skellig“. Nun spielen die Musikerinnen und Musiker aus Blaustein zum zweiten Mal im Bürgerzentrum Eselsberg (BZE) auf. Wir laden Sie herzlich

ein, mit dabei zu sein, wenn Musik aus Galizien, der Bretagne und vor allem aus Irland durch den großen Saal erklingt. Mit Jigs, Reels und Polkas möchten sie Sie zum Tanzen und Mitsingen animieren. Der Eintritt ist frei - Hutsammlung! lg

Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung.
(Antoine de Saint Exupéry)

Es freut uns,

dass der Eselsberg seit 10 Jahren ein aktives Jugendhaus hat.

WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg (offene Veranstaltung für alle Interessierten), Mi., 12.9., 18 h, BZE Eselsberg, Mi., 10.10., 18 h, FUE Event e.V., Fort Unterer Eselsberg

„Die hohe Kunst des Älterwerdens“ Vortrag von Anselm Grün, Mi., 19.9., 19 h, St. Maria Suso-Kirche, Eintritt Vorverk.: 10 €, Abendk.: 12 €, weitere Infos: 0731/53145

Cafe International für Eltern und Kinder aller Nationalitäten, (Kinder ab 4 J.), Do., 20.9., 27.9., 25.10., 15 - 17 h, BZE

Cafe Plus - der Seniorentreff im BZE, Di., 25.9., „Aus meinem Leben“ v. K. Kneer und „Wie war das damals?“ v. Fr. Matuschek-Kneer **Di., 30.10.**, Lichtbildervortrag „Sommer! Es blüht und summt!“, jew. 15 - 17 h, BZE, EG, Sem. 1

Second Hand Markt Sa., 6.10., 13 - 15 h, St. Maria Suso, Susosaal

Ökumenischer Gottesdienst „Nicht von dieser Welt?! Kirche in der Stadt ...“, mit ökum. Projektchor und einem Statement von Bürgermeisterin Iris Mann, So., 14.10., 11.30 h, St. Klara

Angebote in den Lebensräumen für Jung u. Alt, Ruländerweg 2, Gemeinschaftsraum, Info u. Anm. 0731/95080378, lebensraum.ulm@stiftung-liebenau.de

vh Ulm am Eselsberg Einladung zur blauen Stunde Begrüßung durch Dr. Dagmar Engels, Vorstellung der Kurse (Englisch, Tanz, Smartphone) mit Getänken und Häppchen, Di., 18.9., 18 h

Gesprächscfé „Frauenrechte gestern und heute“, Do. 20.9., 14.30 - 16 h

Frühstück Do., 25.10., 9 - 11 h, AK Lebensqualität im Alter

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten AK „Wandzeitung“, in Zusammenarbeit mit Frau Lillian Glöckler (Stadtteilbüro), c/o: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm Tel.: 0731/161 5180

Diese Ausgabe wurde unterstützt von: